

KERNPUNKTE

Dreigliederung des sozialen Organismus | Geisteswissenschaft | Zeitgeschehen



Bild: Quelle: <https://www.dreigliederung.de/> (siehe auch Anzeige S. 12)

INHALT

Dreigliederung des sozialen Organismus: Partei für Dreigliederung? Fionn Meier	1
Frühling: Es färbte sich die Wiese grün Novalis	4
Corona: Krone des Abgrunds Istvan Stephan Hunter	5
Voltaire Netzwerk Biden, Kommandeur der «wahren Gläubigen» Thierry Meyssan	6
Dokumentation – Julian Assange: Sowohl unlogisch wie auch qualitativ Craig Murray	8
AAG in der Presse: Zitiert aus 20 Minuten, 17. März 2021 – Redaktion Wolfgang Held in «20 Minuten» – Béla Szoradi	10
Rede: Liebe Freunde der Wahrheit Thomas Külken	11
UpToDate Pressepanorama zitiert Redaktion	11
Schweiz: Offener Brief an den Bundesrat Istvan Hunter, Bärswil, Philippe Wälle, Arlesheim, Cordelia Fox Wälle, Arlesheim, Stefan Lang, Rünenberg, Roger Ziltener, Schenkou	13
Erstveröffentlichung aus dem neuen Palmström: Corona-Nostalgie Barbara von Stryk	15

Dreigliederung des sozialen Organismus

Partei für Dreigliederung?

In Deutschland ist die Partei «dieBasis» gegründet worden, in deren Parteiprogramm Ideen der sozialen Dreigliederung von Rudolf Steiner auftauchen. Kann man als Partei für die Dreigliederung wirken? Einige Überlegungen anhand von Aussagen Rudolf Steiners.

Fionn Meier, Schweiz

Die harten Corona-Massnahmen der deutschen Regierung und das Fehlen jeglicher Opposition innerhalb der etablierten Parteien in Deutschland hat verschiedene Menschen auf den Plan gerufen, eine neue Partei zu gründen.

Der erste in dieser Reihe der Parteigründungen war vermutlich Bodo Schiffmann, der im Frühling 2020 die Partei «Widerstand 2020» gegründet hat. Das Ziel der Partei war es, die Corona-Massnahmen aufzuheben. Die Mitgliederzahlen schossen schnell in die Höhe und bald wurde auch ein 20-seitiges Parteiprogramm ausgearbeitet. Darin wurde nun nicht mehr nur festgehalten, dass man die Corona-Massnahmen aufheben möchte, sondern es wurde auch Stellung genommen zu Themen der Bildungspolitik, der Umweltpolitik, der Europapolitik, der Steuerpolitik, der Drogenpolitik u.v.m.

Zum Beispiel wurde gefordert, dass das Bildungssystem in Deutschland zentralisiert werden soll, damit mehr Chancengleichheit besteht. Weiter sollen staatliche Forschungsprogramme ausgebaut werden für eine grünere Wirtschaft. In der Drogenpolitik wurde gefordert, dass für harte Drogen unentgeltlich medizinisch kontrollierte Substitutionsmittel zur Verfügung gestellt werden usw.

So schnell wie die Partei gewachsen ist, so schnell ist sie wieder implodiert. In einem Youtube-Video (leider für mich nicht mehr auffindbar) erzählte Schiffmann etwas ernüchtert, dass er aus der Partei ausgetreten sei, da er nicht bei einer Partei mitmachen möchte, die sich mehrere Wochen darüber streite, welche Software für die Mitgliederverwaltung verwendet werden sollte!

Was in diesem Fall symptomatisch gesehen werden kann, gilt für Rudolf Steiner prinzipiell für alle Parteien:

«Als ich vorgestern in Mannheim gesprochen habe, trat zuletzt ein Herr auf, der sagte: Was da der Steiner gesagt hat, ist schön, aber nicht, was wir wollen. Wir wollen nicht zu allen alten Parteien noch eine neue Partei. Die Leute, die so etwas